



**PFARRE**  
**MARIA KÖNIGIN**  
HÖFT  HASELBACH



**Pfarrblatt**  
März 2019

**Im Kreuz ist Auferstehung**



# Gedanken von Kaplan Mag. Maximus Oge Nwolisa



Grüß Gott, liebe Pfarrangehörige!

## Fastenzeit: Eine Zeit der Gnade

In einigen Wochen beginnt die Fastenzeit. Es ist für uns Christen eine besondere Zeit der Gnade. In dieser Zeit versuchen die Christen auf der ganzen Welt bewusst an die Erlösungstat Gottes zu denken. Durch die Fastenzeit gehen wir dem Osterfest entgegen, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi. Die drei Säulen der Fastenzeit sind Gebet, Fasten und Almosengeben. Das Gebet stärkt unsere Beziehung zu Gott.

Das Fasten stellt den Fokus auf das, was wirklich für unsere Nachfolge Christi benötigt wird und was uns davon ablenkt. Almosengeben hilft uns, Nächstenliebe zu üben, um uns der Bedürfnisse anderer bewusst zu werden.

Jeder von uns hat bestimmte Übungen in der Fastenzeit, die für ihn persönlich von Bedeutung sind. Jede Fastenübung – sei es eine persönliche oder in der Gemeinschaft durchgeführte – sollte unser Bewusstsein und unsere Dankbarkeit für das Leiden, den Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus schärfen. Viele Menschen lassen vor allem bestimmte Lebensmittel aus - als Fastenübung. Manche nutzen die Gelegenheit des Fastens in dieser Zeit überhaupt nur um ihre körperliche Gesundheit zu pflegen. An dieser Stelle darf ich erwähnen, dass solche Übungen, wie Verzicht auf Zigaretten, Alkohol, Süßigkeiten, gut sind, aber sie reichen nicht aus. Vielmehr soll uns das Fasten helfen, uns mehr auf das Wesentliche zu konzentrieren, als Gottes Kinder zu leben. Die beste Form von Fasten ist das Fasten von schlechten Gewohnheiten und Untugenden. Sie soll eine Zeit der geistlichen Erneuerung sein, eine Zeit, um in uns zu gehen und uns wieder dazu zu verpflichten, unser Taufversprechen zu leben.

Die Fastenzeit ist auch eine besondere Gnadenzeit, in der Christen versuchen, das Sakrament der Versöhnung wieder zu entdecken und davon Gebrauch zu machen. Sie ist eine Zeit des Loslassens und Verzeihens. Gott lädt uns besonders in dieser Zeit ein uns miteinander zu versöhnen, damit unsere Versöhnung mit ihm zur Geltung kommen kann. Und das beten wir auch beim „Vater unser“: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“ (Mt 6,12). Versöhnung ist ein Prozess von dem wir viel profitieren können, wenn wir uns darauf einlassen.

In dieser Zeit bietet uns die Pfarre zahlreiche Gelegenheiten durch die Gottesdienste, Versöhnungsfeier, Kreuzwegandachten, Bibelrunden und Anbetung um unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen.

Ich bete für uns, dass Gott in unseren Herzen lebt, dass wir Ihn immer mit Liebe und Dankbarkeit annehmen. Möge seine Liebe und sein Frieden unsere Herzen, unser Leben, unser Zuhause und unsere Familien erfüllen.

Gottes reichsten Segen,  
Maximus Oge Nwolisa (Kaplan)

## Öffnungszeiten unserer Pfarrkanzlei:

Sommerzeit: Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 10.00 Uhr

Winterzeit: Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung Tel. 07722 63242

Per Mail erreichen Sie uns: [Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at](mailto:Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at)

Unsere Homepage: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4047](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4047)

[www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/](https://www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/)

[www.youtube.com/channel/UCEikaG82iEe50vArED51zyQ](https://www.youtube.com/channel/UCEikaG82iEe50vArED51zyQ)

## Interview mit engagierten Mitarbeitern unserer Pfarre



Auch dieses Mal wollen wir sehr engagierte Mitarbeiter unserer Pfarre vorstellen:

### Familie Greti und Peter KRAXENBERGER

**Redaktion:** Liebe Greti und lieber Peter!

Was war der eigentliche Anlass für eure so engagierte Mitarbeit in unserer Pfarre?

**Greti und Peter:** Unsere Mitarbeit in der Pfarre begann, als eines Tages unsere liebe Nachbarin, Frau Hellauer mit Pfarrer Hahn zu uns nach Hause kam. Pfarrer Hahn bat uns um Hilfe.

Er kam damals von der Pfarre Ranshofen und fand hier in Höft-Haselbach ziemlich triste Verhältnisse vor. Er brauchte dringend Unterstützung! Wir waren damals eine junge Familie und Peter war damals noch bei einem Innenarchitekten beschäftigt. So kam es, dass wir uns im Pfarrgemeinderat abwechselten, wie es gerade möglich war.

**Redaktion:** Wie habt ihr euch in der Pfarrgemeinde eingebracht? **Greti:** Ich habe bis zu unserem dritten Kind in Haselbach Heimstunden gehalten. Peter machte mit den Ministranten tolle Fahrradtouren (zB Übernachtungen im Heustadel, Fischen mit anschließendem Braten der Forellen, er fuhr mit ihnen auch ins Ibmer Moor zum Baden). Und die Freundschaften, die damals entstanden, haben bis heute gehalten. Als Annemarie Karrer (sie wanderte nach der Hochzeit nach Südafrika aus) voriges Jahr wieder einmal zu ihrer Schwester nach Braunau kam, machte ich zu Hause ein „Oldie-Jungscharmädel-Treffen“. Es war so schön, wieder beisammen zu sitzen und gemeinsame Erinnerungen auszutauschen.

**Redaktion:** Ihr habt ja aber auch im Kirchenchor in Haselbach mitgesungen und ward vor allem bei der Renovierung der Haselbacher Kirche sehr aktiv!

**Peter und Greti:** Ja, der Kirchenchor in Haselbach ist uns ein großes Anliegen. Und natürlich haben wir bei der Renovierung der Kirche in Haselbach—es gab immer etwas zu tun—mit ganzer Kraft mitgeholfen. Auch die Sternsinger haben wir sicherlich dreißig Jahre bekocht und begleitet.

**Redaktion:** Was gefällt euch an unserer Pfarre?

**Peter und Greti:** Wir leben gerne mit dieser Pfarre—weil sie eine lebendige Pfarre ist. Das funktioniert aber nur mit aktiven und lebendigen gläubigen Menschen. Es schmerzt uns sehr, dass aus der großen Zahl der jungen Familien nur wenige zum Kirchenbesuch kommen.

**Redaktion:** Was wünscht ihr euch für unsere Pfarre?

**Peter und Greti:** Unser großer Wunsch wäre es, wieder mehr junge Menschen und junge Familien in unserer pfarrlichen Gemeinschaft zu sehen.



Zur Familie Kraxenberger gehört auch der Bruder von Peter, nämlich **Toni Kraxenberger**. Auch Toni ist ein unglaublich engagierter Mitarbeiter in unserer Pfarre. Bei den immer wieder anstehenden Renovierungen der Haselbacher Kirche hat er zahllose, ehrenamtliche Stunden geleistet. Auch bei unseren Pfarrfesten begeistert er nach wie vor die Kinder mit seinen Traktorfahrten in Höft und Haselbach und er ist damit ein nicht wegzudenkender Bestandteil unserer Pfarre. Toni trägt mit seinem Gesang und seinen Witzen dazu bei, dass bei jedem gesellschaftlichen Ereignis der Pfarre die Besucher auch humoristisch nicht zu kurz kommen. Toni und Peter sind beide langjährige Mitglieder des Pfarrgemeinderates und fleißige Austräger unseres Pfarrblattes.

### Eucharistische Anbetung:

Einmal im Monat findet im ersten Stock unseres Pfarrheimes eine Eucharistische Anbetung statt. Von Mittwoch bis Samstag wird hier Tag und Nacht durchgehend angebetet.

Um unserem Herrn die Ehre zu erweisen, suchen wir Gläubige, die sich eine Stunde oder gerne auch mehr, in unsere Anbetungsliste auf der Homepage <https://24-7.loretto.at/24-7/> eintragen. Ebenso kann man sich auch bei Anita Irinova unter 0680 1345 288 dazu anmelden.

Natürlich ist auch jeder spontane Besuch möglich. Eine kleine Oase zum Auftanken und um den Blick auf Jesus zu richten. Es ist dazu jeder herzlich eingeladen.

**Wann:** 27. Februar - 2. März, 3.- 6. April, 1.- 4. Mai

**Wo:** In unserem Anbetungsraum im Pfarrheim, 1. Stock



# Kinder- und Jugendseite

Die kleinsten unserer Pfarre, die Schäfchengruppe treffen sich einmal pro Monat um gemeinsam zu singen und Geschichten von Jesus zu hören. Ein Puppentheater darf dabei nicht fehlen, ebenso gehört das Ausmalen von Bildern zu unserer Schäfchenstunde.



Unsere Pyjamaparty mit den Kids&Teens war eine schöne Zeit. Wir haben gemeinsam am Lagerfeuer gegrillt und es gab viel zu lachen und vieles zu erzählen.

Eine kleine Probe für den darauffolgenden Tag, Christkönig, gab es auch. Die Kinder&Jugendmesse für di&mi am Christkönigstag war wieder gut besucht und es war schön anzusehen wie die Kinder mit ihren Kronen vor dem Altar standen und für Gott gesungen haben. Wahrlich Königskinder!



Unsere Kinder aus dem Kindergebetskreis und der Kids&Teens-Gruppe haben in der Adventszeit so einiges gebastelt und hatten am Kathreinmarkt einen eigenen Stand für ihre Kunstwerke. Mit sehr viel Freude wechselten sich die Kleinen und die Großen ab und freuten sich über jedes verkaufte Stück.

Am 23.12. machten wir mit unseren Jungschar-Kindern ein Hirten-Singspiel. Schon Ende September begannen wir mit den Proben. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei. Sie freuten sich immer auf die Überraschung die sie ihren Familien machen dürfen. Wir wollten den Weihnachtsgedanken wieder ein wenig beleben. (Hurra! Jesus ist geboren!) Besonders freuten wir uns über den guten Besuch. Man konnte ein bisschen Weihnachtsgefühl erleben.



Auch unser Pfarrkaffee mit Gulasch und Leberknödelsuppe wurde sehr gern angenommen. Wir glauben es war ein gelungenes Hirtenspiel.

Zur Belohnung für die vielen Stunden der Vorbereitung gingen wir gemeinsam zu McDonalds.



Weitere Fotos und Videos finden Sie auf unserer Pfarrhomepage und auf unserer Facebook-Seite.



Heuer waren ganz viele Kinder als Sternsinger unterwegs und haben Spenden für die Armen auf den Philippinen gesammelt. Trotz klirrender Kälte sind sie zwei Tage in Höft und Haselbach alle Häuser abgegangen. Mittags gab es von unseren Damen der Pfarre ganz leckere Speisen.

Auch hier gab es eine kleine Belohnung für die Kinder.



Am 19.1. luden wir zu einem „Danke-Kino“ in St. Stephan ein, wo alle Sternsinger aus allen Braunauer Pfarreien zusammen waren.



Im Januar starteten wir auch mit den ersten Firmstunden. Wir freuen uns auf die Zeit der Vorbereitung für den großen Tag.

Am 3. Februar gestalteten alle Kinder aus unseren Gruppen die Kinder&Jugendmesse für di&mi. Auch diesmal war die Hl. Messe gut besucht und auch der anschließende Pfarrkaffe zeugte von einer guten Gemeinschaft. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen fühlten sich sichtlich wohl und genossen die gemeinsame Zeit.

Am 14.2. fand eine Faschingsparty für alle Kinder und Jugendlichen aus allen Braunauer Pfarren im Pfarrheim Höft statt. Wir freuten uns mit den vielen Kindern in verschiedenen Kostümen und über die fröhliche gemeinsame Zeit.



# GARTENGESTALTUNG INDUSTRIE- GARTENPFLEGE



## KARL FUCHS

5280 BRAUNAU

Tel.0664/4454219

### Frühaufsteher kaufen...

bei **Brucki**

IHR NAHVERSORGER IN LAAB

creativwerbung braunau



Regionale  
Produkte

Hausgemachte  
Salate und  
Aufstriche

Täglich\* ab  
**7 Uhr**  
geöffnet

SPAR  
BRUCKBAUER

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00, Sa 7.00-18.00  
SPAR Bruckbauer · Braunau-Laab · Tel.07722-83090

Bestattungsinstitut  
**Sporerer**  
Christian Sporer  
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!

**07722/65465**

Telefonisch 24 Stunden  
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a  
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN  
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER  
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TASCHEN-  
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER SCHILDER STEMPEL OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN FESTEIN-  
LADUNGEN VEREINSZEITUNGEN  
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRES-  
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN  
DRUCK DIGITALDRUCK

## DRUCKEREI PRINTISSIMO

Palmplatz 2  
5280 Braunau am Inn

Telefon: +43 (0)7722 68502  
E-Mail: info@printissimo.at

www.printissimo.at

# Kreilhuber

UNFALLREPARATUR • AUTOLACKIERUNG • AUTOGLAS

Andere sagen „Auf Wiedersehen“  
Wir sagen HERZLICH WILLKOMMEN!



Das Betreuungsteam der Raiffeisenbank Braunau am Inn

Als Raiffeisenbank Region Braunau sind wir für Menschen da, die Werte aufbauen, vermehren und weitergeben wollen. Wir stehen für Werte, die verbinden und wichtig sind: in der Region, in der Familie, im Wirtschaftsleben. Werte machen im Leben den Unterschied. Deshalb sichern und mehrern wir mit dem größten Betreuungsteam in der Grenzregion Braunau alle Werte, die Ihnen wichtig sind.

HOLEN SIE SICH JETZT IHREN WILLKOMMENS-BONUS:

- KOSTENLOSER KONTOWECHSELSERVICE UND GRATIS KONTOFÜHRUNG IM 1. JAHR.<sup>1</sup>
- SPAREN SIE BIS ZU 100 % DER WERTPAPIERKOSTEN BEI DEPOTÜBERTRAG.<sup>2</sup>

Wir verbinden Werte!

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

<sup>1</sup> Gültig für Lohn- und Gehaltskonten bis 31.12.2019

<sup>2</sup> Aktion zur Übernahme der Fremdbankspesen gültig bis 31.12.2019 ab einem Übertragungsvolumen von 10.000 Euro. Keine Mehrfachbonifikation möglich.

+43 7722 82 228-30420

privatebanking-braunau@raiffeisen-ooe.at

www.raiffeisen.at/ooe/region-braunau

www.privatebanking-braunau.at



PRIVATE BANKING  
DER RAIFFEISENBANK REGION BRAUNAU

# Neuigkeiten aus der Diözese



## mein BEITRAG

Ein Beitrag, der viel bewirkt

### Ein Beitrag, der viel bewirkt

Ohne einen finanziellen Beitrag ihrer Mitglieder könnte die Kirche ihre vielen sozialen, seelsorglichen und kulturellen Aufgaben nicht erfüllen. Und das hätte weitreichende Folgen für unsere Gesellschaft und unser Land: Kirchliche Feiertage und damit verbundene Feste und Brauchtum würde verschwinden, viele kirchliche Bauten könnten nicht erhalten werden.

Seelsorgliche Begleitung und soziale Unterstützung wäre für viele Menschen nicht mehr möglich, ebenso wenig wie der Zugang zu den Sakramenten (Taufe, Eheschließung, ...).

Deshalb leisten über 650.000 OberösterreicherInnen jedes Jahr ihren Kirchenbeitrag – und erhalten damit die spirituelle und soziale Infrastruktur in unserem Land.

Der Kirchenbeitrag beträgt 1,1 Prozent des steuerpflichtigen Einkommens. Auf die jeweilige Lebenssituation und auf finanzielle Belastungen wird Rücksicht genommen, so gibt es etwa Ermäßigungen für Familien, AlleinerzieherInnen, für die Wohnraumschaffung und einiges mehr.

Von Finanzamt oder Arbeitgeber erhält die Kirchenbeitragsstelle übrigens keinerlei Informationen über das Einkommen. Nur wenn man selbst Auskunft gibt, kann der Beitrag exakt und fair berechnet werden. Bei Fragen helfen die MitarbeiterInnen in der Kirchenbeitrags-Beratungsstelle gerne weiter:

Kirchenplatz 17, 5280 Braunau, Tel.: 07722/63168

## „Kirche weit denken“ - Zukunftsweg der Diözese Linz

Die Diözese in Linz macht sich seit rund eineinhalb Jahren auf den Weg. Dieser Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich ist ein Prozess, dessen Ausgang grundsätzlich offen ist und auch sein soll. Es geht den Verantwortlichen um einen ehrlichen, wertschätzenden Dialog, ein Ernstnehmen von gesellschaftlichen und kirchlichen Realitäten, ein gemeinsames Ringen um Antworten und ein mutiges Hinterfragen bisheriger Wege. Ziel ist, in einem transparenten Diskussionsprozess verbindliche Grundlagen für eine diözesane Neuausrichtung zu formulieren. Um den vielen Themen gerecht zu werden, wurden sieben Gruppen eingerichtet: Jugend, Armut, Liturgie-Sakramente-Kirchenjahr, Bildung, Gastfreundschaft-Pilgerschaft-Spiritualität, Zeitgemäße Strukturen und Glaubensvermittlung neu. Als ersten großen Schritt wurde ein neues Modell vorgestellt, wie Pfarren zukünftig strukturell aussehen sollten oder könnten.



Weitere Infos und auch die Möglichkeit sich einzubringen, finden Sie unter: [www.dioezese-linz.at/zukunftsweg](http://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg)

Weitere Infos und auch die Möglichkeit sich einzubringen, finden Sie unter: [www.dioezese-linz.at/zukunftsweg](http://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg)

## Zum Schmunzeln

Klein Florian kommt zum Friseur. Der Friseur fragt: „Na Florian, wie soll ich die Haare schneiden?“ „So wie Opa“. Wie Opa? Ja, so kurz und in der Mitte ein Loch.

Ein Pfarrer hat in den Niederlanden zwei Pfund Kaffee gekauft. Kurz vor der Grenze denkt er sich: Schmuggeln will ich nicht und lügen darf ich nicht. Also klemmt er sich den Kaffee unter die Arme. An der Grenze wird er gefragt: „Na, Hochwürden, haben Sie in Holland was eingekauft?“ – „Ja, zwei Pfund Kaffee, aber ich habe ihn unter den Armen verteilt!“

Der Lehrer fragt Fritzchen wo denn seine Hausaufgaben seien. Fritzchen: „Ich sollte doch mein Zimmer beschreiben oder?“ Lehrer: „Ja genau. Wo sind denn nun deine Hausaufgaben?“ Fritzchen: „Nun als ich die erste Wand vollgeschrieben hatte, kam Mami und hat mir die Stifte weggenommen!“

Ein Radfahrer fährt einen Fußgänger an. „Haben sie denn mein Klingeln nicht gehört?“, fragt er, als er dem Fußgänger wieder aufhilft. „Schon, meint der, aber ich dachte, es ist mein Handy!“

Die Polizei stoppt einen LKW-Fahrer: „Was ist denn mit ihren Rücklichtern los?“ Der Fahrer steigt aus, geht um sein Auto, wird kreidebleich und sinkt fassungslos auf die Knie. „Kein Grund zur Panik“, beruhigt ihn der Polizist. „Ich möchte doch nur wissen, was mit ihren Rücklichtern los ist.“ – „Was scheren mich die Rücklichter“, brüllt der Fahrer. „Wo zum Teufel ist mein Anhänger?“

# Berichte aus der Pfarre



Unser **Kathreinmarkt** war sehr gut besucht. Es gab wieder viele selbstgemachte Spezialitäten, Adventkränze, Basteleien und zur Einstimmung in den Advent fand ein gemütlicher Kaffeemittag mit Glühwein, Kuchen und anderen Köstlichkeiten statt. Die guten Kekse fanden reißenden Absatz. Auch die Jugend hatte heuer das erste Mal einen eigenen Verkaufsstand.

Bei der Abendmesse segnete Kurat Stefan Hofer die Adventkränze. Auch die wunderschöne Krippe mit den kniehohen Figuren konnte die ganze Adventszeit bestaunt werden.



Unser „**Geselliger Abend**“ am Samstag, 26. Jänner

Es war ein wunderschöner, gelungener Abend – so die einhellige Meinung aller Anwesenden. Wie schon die Jahre zuvor wurde der Abend mit einem Jahresrückblick über die Ereignisse und Aktivitäten in unserer Pfarre eingeleitet – zusammengestellt mit tollen Bildern von Kurt Amstler.



Soviele Aktivitäten machen auch hungrig.





Das Musik-Duo „Drent und Herent“ übernahm mit lustigen Couplets die Gestaltung des Abends. Dazwischen „Gstanzln“ von Martina Hofbauer, Witzen und lustigen Lesungen von Greti, Peter und Toni Kraxenberger.



Die Showtanzgruppe „Beasty Ladies“ unter der Leitung von Monika Höfelsauer überraschte uns mit absolut tollen Tanzeinlagen.



Auch für das leibliche Wohl war mit Würsteln, Salaten und Faschingskrapfen bestens gesorgt. Eine wirklich fröhlicher, rundum gelungener Abend.



Am 9. Februar sprach der Radstädter Pfarrer und Radio Maria-Moderator **Frank Cöppicus-Röttger** anlässlich eines **Glaubensstages** in unserem Pfarrsaal. Das Thema war: „Es ging eine Kraft von ihm aus, die alle heilte.“ (Lk 6,19). Ca. 70 Personen besuchten die Vorträge. Den musikalischen Lobpreis gestaltete dankenswerterweise wieder die „Lobpreis-Family“.



Unsere monatlich stattfindenden Filmabende werden gut angenommen. Wir durften jedesmal ca. 30 Besucher zu den spirituellen Filmen begrüßen. Gezeigt wurden bisher „Marys Land“, „Die Hütte“ sowie „Footprints“ und „Wonder“. **Vorschau** auf die nächsten Filme: Am 27. März (18.45 Uhr) wird der Film „Maria Magdalena“ und am 10. April (19.45 Uhr) „Die letzten Stunden Jesus Christi“ vorgeführt. Kostenloser und spendenfreier Eintritt.

## Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Nelian RANFTL – Braunau am Inn – 24. November 2018  
 Noelia RANFTL - Braunau am Inn - 24. November 2018  
 Felix FELLNER – Ranshofen – 12. Jänner 2019  
 Ben LINDHUBER - Ranshofen – 12. Jänner 2019  
 Lorenz HÖLLER – LASSEL – Neukirchen/E - 26. Jänner 2019  
 Anika WALTENBERGER – Schwand /I – 16. Februar 2019  
 Max DANNERBAUER - Neukirchen a.d.E. – 23. Februar 2019  
 Finja VLACH - Braunau am Inn – 2.3.2019  
 Fabian Josef Friedrich HAIDL - St. Peter am Hart – 9.3.2019  
 Paul TRAUNER – Braunau am Inn – 9.3.2019

**Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!**

## In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



CHRISTL Franz – 12. November 2018  
 GRAMBERGER Erna – 18. November 2018  
 ANGLEITNER Josef – 15. November 2018  
 KANDUTH Siegmund – 24. November 2018  
 WRBA Horst - 27. November 2018  
 SALABERGER Franz – 17. Dezember 2018  
 BLIEMSRIEDER Werner – 15. Dezember 2018  
 KAINDLSTORFER Michaela – 27. Dezember 2018  
 BUCHSTALLER Siegfried – 3. Jänner 2019  
 MÜHLBACHER Hildegard – 8. Jänner 2019  
 LINDHUBER Hermann – 9. Jänner 2019  
 BERGER Berta – 14. Jänner 2019

**Gott, schenke ihnen die Vergebung bei Dir.**

**Caritas  
&Du**

**Menschlichkeit verbindet!** Viele Ratsuchende wenden sich an die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter und suchen Unterstützung bei persönlichen, familiären, rechtlichen oder wirtschaftlichen Problemen. Diese Arbeit wird ausschließlich aus kirchlichen Mitteln und Spenden finanziert. Damit Betroffene, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wieder hoffnungsfroh in die Zukunft schauen, erbitten wir Ihre Unterstützung und Ihre SPENDE! Mitmenschlichkeit trägt unsere Gesellschaft und macht das Zusammenleben für alle wertvoll! **10% Ihrer Spende kommen Ihrer Heimpfarre zugute.**

**Die RegionalCaritas ist Anlaufstelle in der Region für alle Fragen rund um die Caritas. Sie vernetzt Hilfsangebote sowie Initiativen vor Ort und unterstützt die Pfarren in ihrer sozialen Arbeit. Darüber hinaus informiert sie über die Möglichkeiten, sich in der Caritas freiwillig zu engagieren und vermittelt an die Einrichtungen weiter.**

Um die Nähe zu den Menschen vor Ort zu verstärken und soziales Engagement wirkungsvoll zu bündeln, wurde von der Caritas die „RegionalCaritas“ ins Leben gerufen. In allen Bezirken Oberösterreichs sind RegionalKoordinatorInnen im Einsatz., die AnsprechpartnerInnen vor Ort für alle Fragen rund um die Caritas sind.

# Unsere Pfarr- und Kirchentermine

Tag	Datum	Haselbach	Höft	Ereignis
MI	06.03.		18.00	Höft – Messe zum Aschermittwoch
FR	08.03.		15.00	Höft—Kreuzweg (wöchentlich am Freitag)
MO	11.03.		19.30	Höfter Glaubensabend – Vortrag Patrick Knittelfelder „Einführung in die Jüngerschaft“
SO	17.03.		10.00	Familienfastensonntag mit anschl. Fastensuppenessen
MO	18.03.		19.30	Höfter Glaubensabend – Vortrag Sabine Rödiger „Vaterherz Gottes“
SO	24.03.		10.00	Kinder&Jugendmesse u. Vorstellungsmesse der Firmlinge
MO	25.03.		19.30	Höfter Glaubensabend – Vortrag Lisa Perwein „Identität und Selbstannahme“
MI	27.03.		18.00	Höft - Messgestaltung mit neuen, geistlichen Liedern
MI	27.03.,.		18.45	Filmvorführung "Maria Magdalena"
SO	31.03.		10.00	Höft – Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
MI-SA	03.-06.04.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
MO	01.04.		19.30	Pfr. Frank Cöppicus-Röttger – Vortrag „Kreuz und Versöhnung“
MO	08.04.		19.30	Höfter Glaubensabend – Vortrag Bernadette Lang „Gottes Stimme hören“
MI	10.04.		19.45	Filmvorführung "Die letzten Stunden im Leben des Jesus Christus"
FR	12.04.		11.00	Ostermesse für die VS Laab, vorher Osterbeichte
SO	14.04.	08.45	10.00	Palmweihe und Gottesdienst
DO	18.04.		19.00	Gründonnerstag: Höft – Messe vom letzten Abendmahl anschließend Anbetung
FR	19.04.		15.00	Karfreitag: Höft – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
SA	20.04.		14-15	Karsamstag: Höft - Anbetung und Beichtgelegenheit
SA	20.04.		20.00	Höft: Feier der Osternacht
SO	21.04.	08.45	10.00	Ostersonntag - Festgottesdienst
MO	22.04.	08.45	10.00	Ostermontag Festgottesdienst
MI	24.04.		19.00	Höft – Messgestaltung mit neuen geistlichen Liedern
SO	28.04.		08.45	Höft – Feier der Erstkommunion, Gottesdienst um 09.00 Uhr
MI-SA	01.-04.05.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
DO	16.05.	19.00		Maiandacht bei Valentinskapelle
FR	24.05.			Lange Nacht der Kirchen—Stadtpfarrkirche
FR-SO	24.-26.05.			Jugendtage in Braunau
DO	30.05.	08.45	10.00	Christi Himmelfahrt - Gottesdienst

Im Mai finden jeden Dienstag und Donnerstag in Höft um 19 Uhr Maiandachten statt (Ausnahme 16. Mai).

## Unsere Jugendgruppen treffen sich im Pfarrheim Höft, 1. Stock

Jungschargruppe	15.00 bis 16.00 Uhr	jeden Dienstag
Jugendgebetskreis (ab 16 Jahre), 1.Stock, rechts	19.15 bis 21.00 Uhr	jeden Donnerstag
Schäfchenstunde (bis 4 Jahre), 1.Stock, links	09.00 bis 10.00 Uhr	7.3., 11.4., 9.5., 6.6., 11.7.
Kindergebetskreis (5—10 Jahre), 1.Stock, links	15.30 bis 17.00 Uhr	7. und 21.3., 4. und 25.4., 9. und 23.5.
Kids und Teens (11 bis 15 Jahre), 1.Stock, rechts	17.00 bis 18.30 Uhr	14. und 28.3., 11.4., 2. und 16.5.



# HÖFTER GLAUBENSABENDE JÜNGERSCHAFT NACHFOLGE JESU

**11.03. –  
08.04.19**

**MONTAGS  
19:30 UHR**

**11.03.**

PATRICK KNITTELFELDER  
„EINFÜHRUNG IN  
JÜNGERSCHAFT“



**18.03.**

SABINE RÖDIGER  
„WATERHERZ GOTTES“



**25.03.**

LISA PERWEIN  
„IDENTITÄT UND  
SELBSTANNAHME“



**01.04.**

PFARRER FRANK  
CÖPPICUS-RÖTTGER  
KREUZ UND VERSÖHNUNG



**08.04.**

BERNADETTE LANG  
„GOTTES STIMME HÖREN“



PFARRHEIM MARIA KÖNIGIN, 5280 BRAUNAU, HÖFTERSTRASSE 80